

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 222

Sitzung: Dienstag, 13.09.2022, 19:00 Uhr

Raum, Ort: Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14A, 38122 Braunschweig

Im Anschluss an die Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Es wird empfohlen, während der Sitzung eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske zu tragen sowie vor der Sitzung einen Corona-Schnelltest durchzuführen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.06.2022
3. Mitteilungen
 - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2. Verwaltung
4. Anträge
 - 4.1. Schutzstreifen (Angebotsstreifen) zwischen Timmerlah und Teufelsspring **22-19496**
Antrag SPD-Fraktion
 - 4.2. Bepflanzung der Baumscheiben in der Goethestraße (Rüningen) **22-19503**
Antrag CDU-Fraktion
 - 4.3. Verlängerung des Parkverbots auf der Fahrbahn der Geiteldestraße **22-19531**
Antrag interfraktionell
5. Berufung von einer Stellvertretenden Ortsbrandmeisterin und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis **22-19265**
-Anhörung-
6. Vorstellung neue Einrichtungsleiter/innen im Stadtbezirk
7. Stadtteilzeitung
8. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget
-Entscheidung-
9. Anfragen
 - 9.1. Sonnenschutz auf Spielplätzen und Versammlungsstätten **22-19494**
Anfrage SPD-Fraktion
 - 9.2. Beschattung auf der Friedhofserweiterung Broitzemer Steinberg **22-19502**
Anfrage CDU-Fraktion
 - 9.3. Spiel- und Bewegungsraumkonzeption **22-19492**
Anfrage Niels Salveter (BIBS)
 - 9.4. Sachstand Calisthenics-Anlage **22-19495**
Anfrage SPD-Fraktion
 - 9.5. Ehrungen und Jubiläen im Stadtbezirk Südwest **22-19524**
Anfrage CDU-Fraktion
 - 9.6. Querungshilfe Timmerlahstraße **22-19527**
Anfrage CDU-Fraktion

9.7.	Sachstand der Windräder in der Geitelder Feldmark Anfrage CDU-Fraktion	22-19532
9.8.	Radweg Thiedestraße zwischen den Häusern 11 bis 17 Anfrage SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 10.05.2022	22-18685
9.9.	Verlängerung der Grünphase für Fußgänger Anfrage SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 10.05.2022	22-18687
9.10.	Sachstand zum Hinweisschild Evolutionspfad Anfrage CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 21.06.2022	22-19039
9.11.	Sachstand zum Buswartehäuschen in Geitelde Anfrage CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 21.06.2022	22-19040
9.12.	Sachstand zum Anbau Schützenheim Falke Geitelde Anfrage CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 21.06.2022	22-19043

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Rupp-Naujok

<i>Betreff:</i> Verbesserung/Ausbesserung Soccerplatz Leiferder Weg

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 07.09.2022
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 13.09.2022	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 222 vom 10.05.2022:

„(Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG) Der Bezirksrat beschließt die Herrichtung und Verbesserung des Soccerplatzes am Leiferder Weg.

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

Auf dem Jugendplatz Leiferder Weg gibt es im östlichen Teil einen Bolzplatz, der mit zwei Toren ausgestattet ist. Die beispielbare Rasenfläche ist zwar uneben, aber in einem Zustand, der gefahrloses Spielen möglich macht. Der abgenutzte Teilbereich am westlichen Tor könnte kurzfristig erneuert werden.

Da sich der Bolzplatz in der freien Landschaft befindet ist es auch nach einer möglichen Sanierung nicht zu verhindern, dass Maulwurfshügel die Beispielbarkeit des Platzes einschränken. Hinsichtlich der Qualität können Bolzplätze nicht die gleichen Standards erfüllen wie Fußballplätze, die sich auf Sportanlagen befinden.

Grundsätzlich bestehen gegen die Errichtung des Ballfangzaunes keine bauordnungsrechtlichen Bedenken. Ein Ballfangzaun entspricht dem B-Plan RN 31, Grenzabstände können augenscheinlich eingehalten werden.

Loose

Anlage/n:
keine

Betreff:

Schutzstreifen (Angebotsstreifen) zwischen Timmerlah und Teufelsspring

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.08.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

13.09.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt die Anbringung eines Schutzstreifens (Angebotsstreifens) für Fußgänger und Radfahrer auf der Straße zwischen Timmerlah und dem Bahnübergang Teufelspring.

Sachverhalt:

Auf der genannten Strecke sind viele Fahrradfahrer und Spaziergänger (mit Hunden) unterwegs und schutzlos dem Verkehr ausgesetzt. Dies kann als erster kleiner Schritt hin zu einer vollumfänglichen Radwegeverbindung zwischen Timmerlah und Stiddien angesehen werden.

Uns ist bewusst, dass das längere Teilstück zwischen Teufelsspring und Stiddien liegt. Ergänzend bitten wir die Verwaltung zu prüfen, unter welchen Umständen eine vorgezogene Umsetzung des Radwegs zwischen Teufelsspring und Stiddien möglich wäre.

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 4.2

22-19503

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Bepflanzung der Baumscheiben in der Goethestraße (Rüningen)

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.08.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

13.09.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat 222 Südwest beschließt die Bepflanzung der Baumscheiben in der Goethestraße.

Sachverhalt:

Die vorhandenen Baumscheiben in der Goethestraße weisen kaum noch bzw. keine Bepflanzung auf und werden lediglich als Hundetoilette genutzt. Auf Wunsch vieler Anwohner bittet der Stadtbezirksrat 222 Südwest die Stadt Braunschweig um Bepflanzung der Baumscheiben in der Goethestraße.

gez.

Timm Sowade

Anlagen:

keine

Absender:

Interfraktionell im Stadtbezirksrat 222

TOP 4.3

22-19531

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Verlängerung des Parkverbots auf der Fahrbahn der Geiteldestraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

01.09.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

13.09.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat beschließt die Verlängerung des Parkverbots auf der Fahrbahn in der Geiteldestraße in Geitelde.

Sachverhalt:

In Geitelde in der Geiteldestraße zwischen den Hausnummern 42 C bis 44 befindet sich der Bereich, in dem das Parken auf der Fahrbahn verboten ist. Um die Unfallgefahr zu verringern, da sich dieser Bereich in einer Kurve befindet, beantragen wir die Verlängerung/Ausweitung des Parkverbots bis zur Hausnummer 46 (Einfahrt zur Freiwilligen Feuerwehr Geitelde).

gez.
Sven Grabenhorst
(SPD-Fraktion)

gez.
Nicole Bratschke
(CDU-Fraktion)

gez.
Klaus Krauth
(Fraktion B90/Grüne)

gez.
Niels Salveter
(BIBS)

gez.
Maik Koslowski
(FDP)

Anlage/n:

keine

Betreff:

Berufung von einer Stellvertretenden Ortsbrandmeisterin und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis

Organisationseinheit:

Dezernat II
10 Fachbereich Zentrale Dienste

Datum:

25.08.2022

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue
(Anhörung)

Sitzungstermin

06.09.2022

Status

Ö

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Anhörung)

13.09.2022

Ö

Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (Vorberatung)

15.09.2022

Ö

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

20.09.2022

N

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

27.09.2022

Ö

Beschluss:

Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Harxbüttel	Stellvertretender Ortsbrandmeister	Hermann, Martin
2	Timmerlah	Stellvertretende Ortsbrandmeisterin	Menzel, Julia

Sachverhalt:

Die Mitgliederversammlungen der Ortsfeuerwehren haben die Obengenannten als Stellvertretende Ortsbrandmeisterin und als Stellvertretenden Ortsbrandmeister vorgeschlagen.

Die für die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis geforderten fachlichen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen werden erfüllt.

Die Zuständigkeit des Rates ergibt sich aus § 20 Abs. 4 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes.

Dr. Pollmann

Anlage/n:

Keine

Betreff:

Sonnenschutz auf Spielplätzen und Versammlungsstätten

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.08.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

13.09.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Stadt wird gebeten zu prüfen, ob eine zusätzliche Beschattung der Spielplätze in Timmerlah, Geitelde und Rüningen möglich ist. Mögliche Schattenspenden: Bäume, Sonnensegel, Sonnenblume etc.

Darüber hinaus sollte auch auf Versammlungsplätzen, auf denen vor allem auch älteren Menschen Rast suchen, eine solche Verschattung geprüft werden. Beispiel sind hier: Das Areal vor Edeka in Broitzem (Kruckweg) und die Bänke am Bücherschrank in Timmerlah (Kirchstraße).

Begründung:

Auf Grund der hohen Temperaturen und des fehlenden Schattens ist ein Aufenthalt am Tage auf diesen Spielplätzen kaum möglich. Die Aufenthaltsqualität leidet darunter massiv. Das Problem wurde in diesem Sommer noch einmal deutlich, da die Sonnenstunden nochmal höher waren. Auch im Sommer sollten Eltern aber die Spielplätze vollumfänglich nutzen können. Nicht allen ist es möglich in den Urlaub zu fahren oder sich in einen kühlen Garten zurückzuziehen.

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 9.2

22-19502

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Beschattung auf der Friedhofserweiterung Broitzemer Steinberg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.08.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

13.09.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Erweiterung des Steinbergfriedhofes wurde 2015 dem damaligen Bezirksrat mit Vorlage 15-00300 Friedhofserweiterung in Broitzem vorgestellt. Leider wird durch die kleinkronigen Bäume zur Feldseite hin keinerlei Beschattung der Friedhofsfläche erreicht.

Besonders im angehängten zweiten Bild, zur Stiddienstraße hin fotografiert, erkennt man die Wortbedeutung des "Gottesackers" - es sieht fast genauso aus, wie auf dem Ackerland neben dem Friedhof. Die Besucher wünschen sich zumindest eine schattige Stelle zum Verweilen.

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, inwieweit eine Beschattung auf der Friedhofserweiterung Broitzemer Steinberg umgesetzt werden kann.

gez.

Nicole Bratschke

CDU-Fraktionsvorsitzende

Anlagen:

zwei Fotos

Absender:

**Niels Salveter (BIBS) im Stadtbezirksrat
222**

TOP 9.3
22-19492
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Spiel- und Bewegungsraumkonzeption

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.08.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

13.09.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Stadt Braunschweig hat eine Spiel- und Bewegungsraumkonzeption für den äußeren Bereich 2019 erstellen lassen.

Aus dieser Konzeption gehen einige gravierende Mängel bei verschiedenen Spielplätzen im gesamten Gebiet hervor. Zudem kristallisiert sich ein erheblicher Mehrbedarf an Spielraum für verschiedene Bereiche heraus.

In Timmerlah unterschreiten drei der vier untersuchten Spielplätze die Mindestgröße. In Stiddien sind es sogar zwei von zwei. Einige der Spielplätze im Bezirk v.a. in Broitzem werden unter dem Punkt Vielfalt als schlecht eingestuft.

Dies alles zeigt die Dringlichkeit der Sanierung bzw. Instandsetzung und Verbesserung der Spielplätze im Gebiet.

Deshalb stellen wir die Frage:

Hat die Stadt bereits begonnen diese Pläne umzusetzen? Wenn dies der Fall ist, wie ist der aktuelle Umsetzungsstand im Stadtbezirk 222 Südwest?

gez.

Niels Salveter

Anlagen:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 9.4

22-19495

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Sachstand Calisthenics-Anlage

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.08.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

13.09.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Im April 2021 fragte der Stadtbezirksrat nach der Möglichkeit der Errichtung einer Calisthenics-Anlage. Im September wurde dann eine solche Errichtung nach einem Ortstermin beschlossen (Antrag 21-16357).

Wie ist der Stand des Antrags für die Errichtung einer Calisthenics-Street-Workout-Anlage in Timmerlah?

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 9.5

22-19524

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Ehrungen und Jubiläen im Stadtbezirk Südwest

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

01.09.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

13.09.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat Südwest fragt die Verwaltung, welche Ehrungen und Jubiläen (Geburtstage/Hochzeitstage etc.) im Stadtbezirk Südwest seit Beginn der gegenwärtigen Amtszeit mit Auflistung der Stadtbezirksratsvertreter durchgeführt worden.

gez.

Paulina Pohler

stellv. Fraktionsvorsitzende

Anlage/n:

keine

Betreff:

Querungshilfe Timmerlahstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

01.09.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

13.09.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Timmerlahstraße ist eine stark frequentierte Straße. An der Kreuzung Kirchstraße/ Timmerlahstraße dient eine Bedarfsampel als Querungshilfe. Der im Jahr 2017 eröffnete Nettomarkt und das im Jahr 2021 fertiggestellte Feuerwehrhaus am Ortseingang tragen zu einer wesentlich stärkeren Nutzung und Querung der Timmerlahstraße durch Fußgänger bei – darunter befinden sich viele Kinder. Jedoch findet eine Querung der Straße oftmals nicht an der Bedarfsampel statt, da der Hopfenanger eine direkte Verbindung zum „Neubaugebiet“ darstellt. Die Querung der Timmerlahstraße ist an dieser Stelle vor allem für Kinder und ältere Menschen mit Gehbehinderung und/oder Gehhilfe gefährlich. Zum einen weisen die in den Ort einfahrenden Fahrzeuge, trotz Ortseingangsschild, augenscheinlich oftmals eine überhöhte Geschwindigkeit auf – zum anderen ist die Straße in Richtung Bedarfsampel durch eine Kurve schwer einsehbar.

Der Stadtbezirksrat 222 Südwest bittet daher die Stadt Braunschweig, die entsprechende Stelle zu prüfen und dem Stadtbezirksrat Südwest einen möglichen Lösungsvorschlag einer zusätzlichen Querungshilfe für die Timmerlahstraße zu unterbreiten.

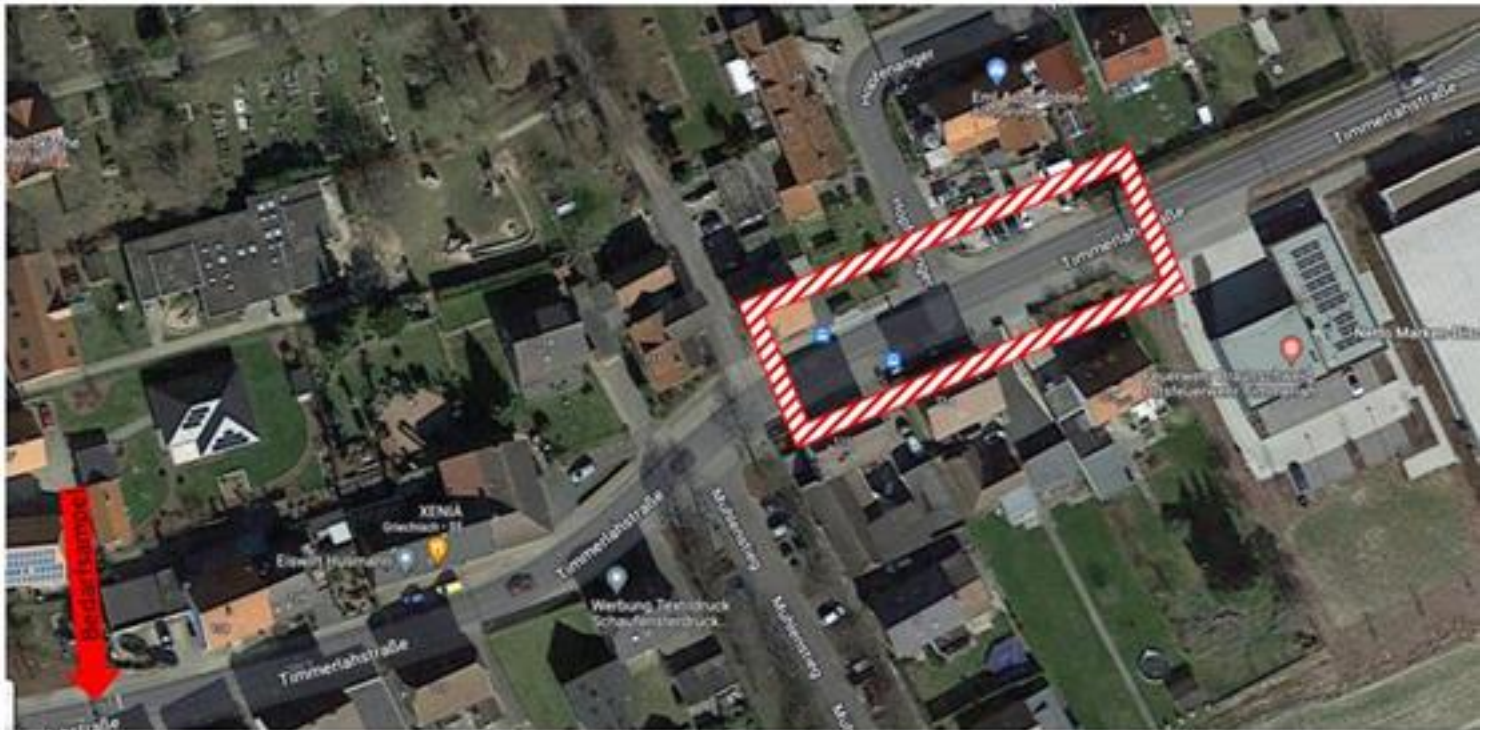
gez.

Paulina Pohler

stellv. Fraktionsvorsitzende

Anlage/n:

Querungshilfe Timmerlahstraße Google Maps



Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 9.7

22-19532

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Sachstand der Windräder in der Geitelder Feldmark

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

01.09.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

13.09.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Geitelder Feldmark sollen bestehende Windräder abgebaut und neue errichtet werden.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Stand mit Angabe des Umsetzungszeitpunktes der genauen Standorte?
2. In welchem Abstand werden sie zum Wohngebiet errichtet (Schlagschatten)?
3. Wird der unter Naturschutz stehende Rotmilan bedacht?

gez.

Julia Kark

Anlage/n:

keine

Betreff:

Sachstand der Windräder in der Geitelder Feldmark

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt

Datum:

13.09.2022

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

13.09.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 1. September 2022 (DS 22-19532) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Zurzeit liegt der Verwaltung lediglich eine Projektvorstellung der Landwind GmbH bezüglich einer möglichen Lösung für ein Repowering der Windkraftanlagen am Standort Geitelder Berg vor. Die Projektvorstellung sieht vor, die vorhandenen fünf Windkraftanlagen durch bis zu drei größere Windkraftanlagen zu ersetzen. Hierüber hat auch bereits die Braunschweiger Zeitung Anfang August berichtet.

Ein erforderliches Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz ist hierzu jedoch noch nicht eingeleitet worden.

Aktuell erfolgt eine Prüfung der raumplanerischen Zulässigkeit des Vorhabens durch den Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation der Verwaltung sowie durch den Regionalverband Großraum Braunschweig.

Sobald die raumplanerischen Ergebnisse vorliegen, erfolgt hierzu eine Information an den Investor.

Sofern diese o. g. Prüfungen eine grundsätzliche planungsrechtliche Zulässigkeit ergeben, werden die konkrete Ausplanung inklusive aller erforderlichen umweltfachlichen Gutachten und Kartierungen für ein Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz anschließend erfolgen.

Weitergehende Informationen können daher zurzeit noch nicht erfolgen.

Sobald konkrete Umsetzungsschritte (z. B. Start des Genehmigungsverfahrens) stattfinden werden, wird die Verwaltung die politischen Gremien informieren.

Herlitschke

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 9.8

22-18685

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Radweg Thiedestraße zwischen den Häusern 11 bis 17

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.04.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

10.05.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Zwischen den Häusern Thiedestraße 11 und 18 wurden private Baumaßnahmen durchgeführt. Der Fuß-/Radweg, der auf der Thiedestraße schon teilweise in keinem guten Zustand ist, wurde hier weiter beschädigt. Unter anderem durch überfahrende Maschinen bzw. parkende Baufahrzeuge. Diese Beschädigungen wurden nur mit Sand aufgefüllt.

Daher fragen wir an:

1. Wer ist verantwortlich für die Beseitigung der Schäden?
2. Sollte es die Stadt sein, wann ist mit dem Aufbringen eines geeigneten Weges zur rechnen?
3. Sollte es der Verantwortliche der Baumaßnahme sein, bitten wir die Verwaltung entsprechend denjenigen auf die fachgerechte Ausbesserung hinzuweisen.

gez.

Inka Schlaak

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Anlagen:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 9.9

22-18687

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Verlängerung der Grünphase für Fußgänger

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.04.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

10.05.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Schaltung der Ampelanlage in Rünigen Berkenbuschstraße/Thiedestraße, auf der Stadtauswärts gelegenen Seite, ist für Bürger, die nicht so gut zu Fuß sind, zu kurz. Senioren mit und ohne Rollator sowie Personen mit Kinderwagen oder Kleinkindern schaffen eine Überquerung in der derzeitigen Grünphase nicht, da sie sich gegen die schräge der Straße bewegen müssen.

Daher bitten wir zu prüfen, in wieweit die Schaltung verändert bzw. angepasst werden kann.

gez.

Inka Schlaak

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Anlagen:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 9.10

22-19039

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Sachstand zum Hinweisschild Evolutionspfad

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.06.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

21.06.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Zwischen Broitzem und Geitelde befindet sich der Evolutionspfad. Dieser wurde bereits eingeweiht und wird von Fußgängern und Radfahrern gut angenommen. Ein Hinweisschild, welches in Geitelde (Kreuzung Rüningenstraße/Geiteldestraße/Steinbergstraße) aufgestellt werden sollte, fehlt jedoch noch.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

Wann wird dieses Hinweisschild aufgestellt?

gez.

Julia Kark

Anlage/n:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 9.11

22-19040

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Sachstand zum Buswartehäuschen in Geitelde

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.06.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

21.06.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Das Buswartehäuschen in Geitelde (Geiteldestraße am Kirchberg) befindet sich mal wieder in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Bei einem damaligen Ortstermin wurden verschiedene Neugestaltungsmöglichkeiten des Wartehäuschens besprochen.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

1. Was ist aus den Vorschlägen geworden?
2. Wann wird eine Variante umgesetzt?

gez.

Julia Kark

Anlage/n:

keine

Betreff:

Sachstand zum Anbau Schützenheim Falke Geitelde

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.06.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

21.06.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Schützenverein Falke Geitelde wünscht sich schon seit einigen Jahren einen Anbau, der als Umkleide genutzt werden soll. Dieser wurde bereits in Aussicht gestellt und ein Teil der Finanzierung ist bereits durch den Schützenverein selbst gesichert. In einigen Terminen vor Ort wurden bereits Möglichkeiten der Umsetzung besprochen und Fotos zur Dokumentation gemacht.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Stand?
2. Wann wird die Umsetzung erfolgen?

gez.

Julia Kark

Anlage/n:

keine